

Behandlungseinheiten

Harmonie im Praxis-Workflow



Morita hat seine Behandlungseinheit Soaric konsequent dahingehend entwickelt: Die Formgebung folgt der Logik des Praxis-Workflows und integriert das Team harmonisch in die Arbeitsabläufe. So werden 4-Hand- und/oder 6-Hand-

Behandlungen zum Kinderspiel. Gleichzeitig ermöglicht das ergonomische Design eine schonende Arbeitsweise in allen Sitzpositionen. Darüber hinaus besticht die Premium-Einheit mit vielen Möglichkeiten zur Individualisierung und lässt sich so perfekt auf die Bedürfnisse des behandelnden Arztes und seines Teams abstimmen. Neben der konventionellen 9-Uhr-Behandlung ist die Einheit hervorragend für das Arbeiten aus der 12-Uhr-Position ge-

eignet. Dieses auf Dr. Daryl Beach zurückgehende Behandlungskonzept gewährleistet eine besonders schonende Arbeitsposition. Die patentierte Schlauchzugentlastung minimiert die tägliche Belastung der Hand- und Fingermuskulatur beim Instrumentengebrauch. Das multifunktionale Arztelement ist mit einem übersichtlichen Bedienpanel zur Steuerung sämtlicher Funktionen ausgestattet – über die Sitz- und Höheneinstellungen sowie Einstellungen für Turbinen, Motoren und Scaler bis hin zur Programmierung des Fußschalters. Das Thema Integration wird bei Soaric besonders groß geschrieben: Es lassen sich Mikroskope namhafter Hersteller (z. B. von Carl Zeiss, Leica, Kaps) integrieren, womit die Assistenz alle Arbeitsabläufe direkt am Monitor verfolgen kann – elementar beispielsweise bei komplexen endodontischen oder auch implantologischen Behandlungen.

Nach einer Pressemitteilung der
J. Morita Europe GmbH, Dietzenbach
www.morita.com/europe